

PROGRAMM



12. CHIRURGIE-SYMPOSIUM UNTERSCHENKEL UND SPRUNGGELENK

Frakturen - Fehlstellungen - Arthrose

Osteosynthesen - Korrekturosteotomien - OSG-Prothese

29. September 2012

08:30 bis 17:30 Uhr

**Schloss Höhenried/
Bernried am Starnberger See**

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Ruprecht Frhr. von Welser

Chefarzt der Chirurgischen Klinik

Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie

Kliniken Schongau und Weilheim



Krankenhaus Schongau
im Klinikverbund
Weilheim-Schongau

INHALTSVERZEICHNIS

12. CHIRURGIE-SYMPIOSIUM

Einladung	3
Wissenschaftliches Programm	4
Referenten	6
Sponsoren und Aussteller	7
Allgemeine Informationen	8
Anfahrt	9
Anmeldung	11

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Der distale Unterschenkel und das obere Sprunggelenk können in der Frakturversorgung den Unfallchirurgen bereits vor schwierige Aufgaben stellen. Die Forderung nach dreidimensionaler Kontrolle der Reposition bei OSG-Frakturen ist ein Weg, die negativen Spätfolgen dieser manchmal komplexen Gelenkfrakturen zu reduzieren.

Die Arthrose des oberen Sprunggelenks, ob sie posttraumatisch, durch rheumatische Erkrankung oder degenerativ und von Fehlstellungen begleitet oder verursacht ist, steht auch diesmal wieder im Mittelpunkt unseres Chirurgie-Symposiums. Nach wie vor konkurrieren in der Therapie die Arthrodese als traditionelle Behandlungsmethode gegen die OSG-Endoprothese. Vielen negativen Voraussetzungen zum trotz hat die Endoprothetik mit der sogenannten dritten Generation nicht zu der teilweise vorausgesagten verbreiteten Katastrophe in Form von Lockerung und Prothesenversagen geführt. Mittlerweile gibt es Langzeiterfahrungen, die durchaus gut akzeptable Standzeiten belegen. Dennoch gibt es weiteren Klärungs- und Entwicklungsbedarf in der Sprunggelenksendoprothetik.

Die Klärung der periprothetischen Osteolysen, die Verbesserung der Standzeiten der Gleitkerne, oder die Weiterentwicklung der Revisionsimplantate bleiben als Beispiele in Zukunft wichtige Aufgaben zur Verbesserung dieses technisch aufwendigen Gelenkersatzes, der auf kleinstem Raum höchsten Beanspruchungen ausgesetzt wird.

Kann die Art der primären Frakturversorgung die posttraumatischen Spätfolgen wesentlich beeinflussen? Ist die Arthrodese immer noch der goldene Standard in der Behandlung der OSG-Arthrose? Ist der Endoprothesentyp für die Standzeit bedeutend? Welche Möglichkeiten der Revision haben wir derzeit bei Versagen von OSG-Prothesen? Wie schwierig wird die Arthrodese nach Ausbau einer OSG-Endoprothese? Antworten auf diese und noch weitere Fragen erhoffen wir uns von erfahrenen und anerkannten Experten und freuen uns wieder auf eine lebhafte Diskussion.

Mit den besten Wünschen für eine gute Anreise und einen anregenden Tag am Starnberger See.



Ruprecht v. Welser

- ab 08:30 Anmeldung
- 09:00 Begrüßung und Einführung**
R. v. Welser, Schongau
- 09:15 Begrüßung auf Schloss Höhenried**
T. Gottfried, Bernried
- 09:30 Arthrodesen? – Endoprothese?
Korrekturosteotomie?
OSG-Arthrose und Fehlstellung –
Ein Überblick
H.-W. Neumann, Magdeburg
- Unterschenkel und OSG**
Frische Verletzung
- 09:50 Osteosynthesen bei distalen
Unterschenkelfrakturen: Nagel oder Platte?
C. Mössmer, Garmisch-Partenkirchen
- 10:05 Frakturen des Pilon tibiale:
Einzeitige oder mehrzeitige Versorgung?
M. Scherer, Dachau
- 10:20 Talusfrakturen:
Diagnostik, Therapie und Prognose
J. Pyrc, Dresden
- 10:35 Diskussion
- 10:50 Pause und Industrieausstellung**
- Folgestände nach OSG-Verletzung**
- 11:20 Arthroskopie des OSG:
Möglichkeiten und Grenzen
A. Ateschrang, Tübingen
- 11:35 Ungeplante Zweiteingriffe nach Frakturen des
oberen Sprunggelenks
J. Richter, Gelsenkirchen
- 11:55 Posttraumatische Zustände und
gelenkerhaltende Revisionsmöglichkeiten
A. Ateschrang, Tübingen
- 12:10 Arthrodesen des oberen Sprunggelenks
J. Pyrc, Dresden

12:30 Anschlussheilbehandlung nach Osteosynthesen,
Arthrodesen und OSG-Endoprothesen:
sofort oder später?
P. Keysser, Oberammergau

12:45 Diskussion

13:00 Mittagspause und Industrieausstellung

Endoprothetik und Korrekturingriffe

14:00 Erfahrungen mit der STAR-Prothese im Vergleich
mit anderen Prothesensystemen
M. Richter, Gelsenkirchen

14:20 Supramalleoläre Korrekturosteotomien
H.-W. Neumann, Magdeburg

14:40 Die CCI Evolution Sprunggelenksendoprothese:
Entwicklung und operative Erfahrungen
H.-C. Doets, Amsterdam

15:00 Weichteil – Balancing im Rahmen der OSG-
Endoprothetik
J. Hamel, München

15:20 Erfahrungen mit der HINTEGRA-OSG-Prothese:
Besonderheiten und Möglichkeiten
M. Preis, Wiesbaden

15:40 Revisionsoperationen und Zusatzeingriffe in der
Sprunggelenksendoprothetik
F.-W. Hagena, München

16:10 Periartikuläre Zysten nach STAR-
Endoprothesen – Erfahrungen nach über 200
Primärimplantationen
J. Hamel, München

16:30 Sprunggelenksarthrodese nach gescheiterter
Endoprothesenimplantation
N. Espinosa, Zürich

16:50 Rundtisch – Schlussdiskussion mit den
Referenten des Nachmittags

17:15 Verabschiedung
R. v. Welser, Schongau

Dr. med. Atesch Ateschrang

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen,
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie,
Abteilung Sporttraumatologie und arthroskopische Chirurgie,
Schnarrenbergstraße 95, 72076 Tübingen

Dr. med. Hendrik Cornelius Doets

Slotervaartziekenhuis, Dept. of Orthopaedics, Louwesweg 6,
1066 EC Amsterdam/Niederlande

Priv.-Doz. Dr. med. Norman Espinosa

Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Forchstrasse 340,
8008 Zürich/Schweiz

Dr. med. Thomas Gottfried

Orthopädische Klinik Höhenried, 82347 Bernried

Prof. Dr. med. Frank-Wolfgang Hagen

Privatärztliche Orthopädische Praxis, Gleichmannstraße 10,
81241 München

Prof. Dr. med. Johannes Hamel

Praxis für Orthopädie und Sportmedizin,
Schützenstraße 5/Bayerstraße 4, 80335 München

Dr. med. Peter Keysser

Rheumazentrum Oberammergau, Rehabilitationsklinik für
Orthopädie und Rheumatologie, Hubertusstraße 40,
82487 Oberammergau

Dr. med. Christof Mössmer

Klinikum Garmisch-Partenkirchen, Abteilung für Unfallchirurgie und
Sportorthopädie, Auenstraße 6, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Prof. Dr. med. Hans-Wolfram Neumann

Universitätsklinikum Magdeburg, Orthopädische Universitätsklinik,
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg

Dr. med. Markus Preis

Aukammklinik Wiesbaden, Abteilung Orthopädie,
Leibnizstraße 21, 65191 Wiesbaden

Dr. med. Jaroslaw Pyrc

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Priv.-Doz. Dr. med. Jens Richter

Marienhospital Gelsenkirchen, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Virchowstraße 135, 45886 Gelsenkirchen

Prof. Dr. med. Martin Richter

Krankenhaus Rummelsberg, Klinik für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie,
Rummelsberg 71, 90592 Schwarzenbruck

Prof. Dr. med. Michael Scherer

Amperkliniken Dachau, Abteilung Unfallchirurgie
und Orthopädie, Krankenhausstraße 15, 85221 Dachau

Dr. med. Ruprecht Frhr. v. Welser

Klinik Schongau und Weilheim-Schongau, Orthopädie und Unfallchirurgie,
Marie-Eberth-Straße 6, 86956 Schongau

Wir danken u.a. folgenden Firmen für ihre Unterstützung

KCI MEDIZINPRODUKTE GMBH, Wiesbaden

NOVARTIS PHARMA GMBH, Nürnberg

OPED GMBH, Valley

SMALL BONE INNOVATIONS DEUTSCHLAND GMBH, Donaueschingen

SMITH & NEPHEW GMBH, Marl

STRYKER GMBH & Co. KG, Duisburg

ZIMMER GERMANY GMBH, Freiburg

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Dr. med. Ruprecht Frhr. von Welsler

VERANSTALTER

Dr. med. Ruprecht Frhr. von Welsler
Chefarzt der Chirurgischen Klinik
Chefarzt der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie
Kliniken Schongau und Weilheim
Marie-Eberth-Straße 6–9
86956 Schongau



Krankenhaus Schongau
im Klinikverbund
Weilheim-Schongau

VERANSTALTUNGORT, HOTELBUCHUNG

Schloss der Klinik Höhenried
82347 Bernried
Telefon +49 8158 242225
Fax +49 8158 242475
Internet www.schloss-hoehenried.de

ANMELDUNG UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Congress Compact 2C GmbH
Joachimstaler Straße 10, 10719 Berlin
Telefon +49 30 32708233
Fax +49 30 32708234
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de



ZERTIFIZIERUNG

Für das freiwillige Fortbildungszertifikat der Bayerischen Landesärztekammer ist diese Fortbildung mit 8 Punkten der Kategorie A anrechenbar.

WEITERE HOTELEMPFEHLUNGEN

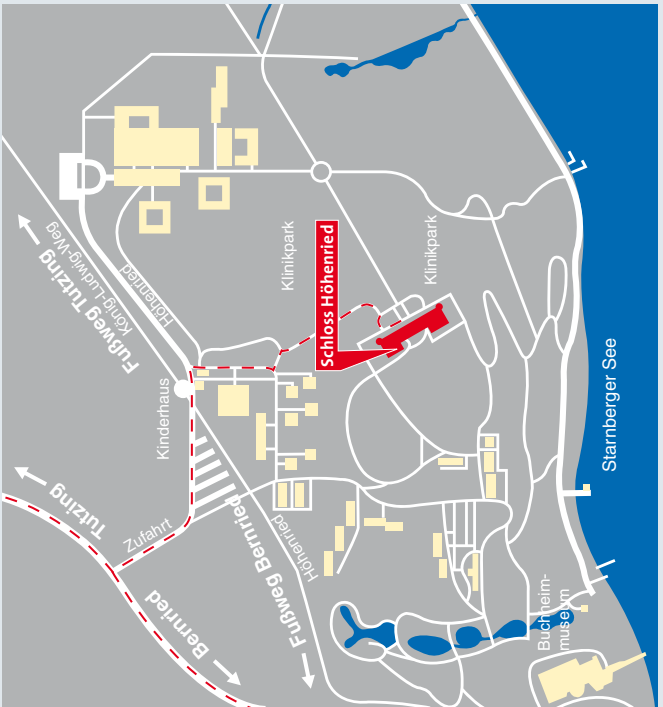
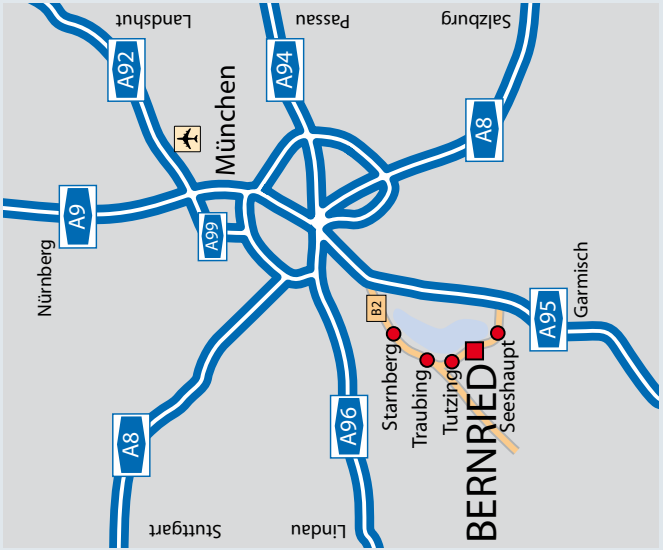
Hotel Seeblick
Tutzinger Str. 9, 82347 Bernried
Telefon +49 8158 2540
Fax +49 8158 3056
E-Mail info@seeblick-bernried.de
Internet www.hotel-seeblick-bernried.de

Hotel Marina
Am Yachthafen 1-15, 82347 Bernried
Telefon +49 8158 9320
Fax +49 8158 7117
E-Mail info@marina-bernried.de
Internet www.marina-bernried.de

Zur Hotelzimmerbuchung melden Sie sich bitte direkt im Hotel.

WWW.CHIRURGIESYMPOSIUM.DE

ANFAHRT BERNRIED 12. CHIRURGIE-SYMPIOSIUM





BUCHHEIM MUSEUM

Expressionisten

Volks- und Völkerkundliches

Klassische Moderne

Wechselausstellungen

April bis Oktober

Täglich außer Montag 10 – 18 Uhr

November bis März

Täglich außer Montag 10 – 17 Uhr

82347 Bernried am Starnberger See

Am Hirschgarten 1

www.buchheimmuseum.de

Telefon 0 81 58/ 99 70 0





ANMELDUNG 12. CHIRURGIE-SYMPIOSIUM

Anrede	TITEL

Vorname

Name

Klinik

Straße, Nr.

PLZ	Ort

Telefon

Fax

E-Mail

- | | |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Arzt | 70,00 € |
| <input type="checkbox"/> Medizinische Assistenzberufe | 40,00 € |
| <input type="checkbox"/> Studenten | 20,00 € |

Anmeldung per Fax an +49 30 32708234,
per Online-Formular oder per Brief an:

**Congress Compact 2C GmbH
Joachimstaler Straße 10
10719 Berlin**



HINTEGRA® Sprunggelenkprothese

- dreiteiliger Aufbau für eine ungekoppelte Bewegung
- anatomisch geformte Talus-Komponente (medial schmäler als lateral) für eine physiologische Kinematik
- zementfrei (Titan-Plasma-Spray, HAK-Beschichtung)



Smith & Nephew GmbH, Advanced Surgical Devices, Mainstraße 2, 45768 Marl
Tel. +49 (0)2365 91 81 0, Fax +49 (0)2365 91 81 10, www.smith-nephew.de

HINTEGRA® ist ein Markenzeichen von Newdeal, France.